



**PFARREI HL. PETRUS**  
BOBENHEIM-ROXHEIM



*Kirche*  
mit  
*dir*

**2023**  
**Pfarrgremienwahl**

**Onlinewahl & Briefwahl:**

**18.09. - 04.10.2023**

**Wahlwochenende: 07. - 08.10.2023**

# Inhalt

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1.    | Einleitung / Grußwort .....  | 3  |
| 2.    | Pfarrgremienwahl 2023 .....  | 5  |
| 3.    | Neue Gemeindestruktur .....  | 6  |
| 4.    | Neuerungen bei der Pfarrgremienwahl .....  | 7  |
| 5.    | Vision und Leitziele unserer Pfarrei .....   | 8  |
| 6.    | Der Pfarreirat .....   | 9  |
| 7.    | Der Verwaltungsrat .....   | 10 |
| 8.    | Die Gemeindeausschüsse .....   | 11 |
| 9.    | Aktives und Passives Wahlrecht .....   | 12 |
| 10.   | Möglichkeiten der Stimmabgabe .....  | 12 |
| 10.1. | Wahlbenachrichtigung & Online-Wahl .....   | 13 |
| 10.2. | Briefwahl .....  | 13 |
| 10.3. | Öffnungszeiten der Wahllokale .....  | 14 |
| 11.   | Wahlmöglichkeiten .....  | 15 |
| 11.1. | Ergänzende Urwahl – Was bedeutet das? .....  | 15 |
| 11.2. | Wen kann ich wählen? Kandidaten für die Gremien .....                              | 15 |
| 11.3. | Kandidaten der Gemeinde Hl. Kreuz Beindersheim mit Großniedesheim .                | 16 |
| 11.4. | Kandidaten der Gemeinde St. Laurentius Bobenheim mit Kleinniedesheim<br>.....      | 18 |
| 11.5. | Kandidaten der Gemeinde St. Martin Heßheim mit Heuchelheim und<br>Gerolsheim ..... | 20 |
| 11.6. | Kandidaten der Gemeinde St. Maria Magdalena Roxheim .....                          | 22 |

# 1. Einleitung / Grußwort

Liebe Wählerin,  
lieber Wähler,

in einer Zeit, in der es wahrlich nicht leicht ist, sich zur katholischen Kirche zu bekennen, danke ich Ihnen für Ihre Entscheidung, Mitglied in unserer Kirche zu sein. Ich danke Ihnen auch, dass Sie so mithelfen, dass viele Hilfen, Angebote, Unterstützungen in den einzelnen Gemeinden gefördert und unsere Kindertagesstätten unterhalten werden können.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, Ihr Stimmrecht bei den Gremienwahlen wahrzunehmen. Ihnen stehen unterschiedliche Formen der Wahlbeteiligung offen. Sie erhalten eine Wahlbenachrichtigung, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Stimme online abzugeben. Sie können einen Antrag auf Briefwahl stellen oder wie gewohnt, am Wahltag die örtlichen Wahllokale besuchen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dieser Broschüre.

Ihnen sind sicherlich über die Medien die Irritationen, Diskussionen, Erwartungen und auch Enttäuschungen bekannt, die in den einzelnen Diözesen, zwischen den Bischöfen und im Verhältnis zum Heiligen Stuhl in Rom latent vorhanden sind. Sie sind vielleicht ratlos und irritiert oder selbst enttäuscht und der leidigen Auseinandersetzungen müde.

Die Kirche in Deutschland unterscheidet sich grundlegend von anderen katholischen Kirchen in der Welt. Diese Sonderstellung ist historisch gewachsen. Die katholische Kirche in Deutschland ist eine Kirche der Laien. Nach der Säkularisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts mussten sich die katholischen Bistümer nicht nur neu gründen und organisieren, sondern sich auch von liebgewonnenen Privilegien verabschieden. In dieser ‚Aufbruchphase‘ entstanden eine Vielzahl von Verbänden, Gruppierungen und pfarrlichen Gremien. Katholische Kirche in Deutschland war – und sollte es bleiben – nie eine ‚Klerikerkirche‘. Die innovativen Kräfte kamen von den ‚Laien‘. Und bis heute prägen Laienbewegungen, Verbände und



Markus Hary, Pfarrer  
(Foto: privat)

Gruppierungen über alle Altersgrenzen hinweg, den ‚Lebensnerv‘ der Gemeinden, der Pfarreien und darüber hinaus auch der Diözesen.

Ich danke den vielen Frauen und Männern, die in den unterschiedlichen Gremien ihre Mitarbeit und Unterstützung bekunden und sich daher zur Wahl stellen. Kirche, so machen sie damit deutlich, sind ‚WIR‘. Durch Ihre Wahl setzen Sie ein deutliches Zeichen: ‚Kirche sind wir‘.

Ich lade Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Kirche sind wir vor Ort mit so vielen wunderbaren Frauen und Männern, die ihre Zeit, ihre Kompetenzen, ihre Leidenschaften, ihre Visionen und Hoffnungen nicht nur mit Ihnen teilen, sondern auch mit Ihnen verwirklichen wollen.

Wir brauchen Sie. Ihre Stimme, Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme an den Gremienwahlen.

Mit den herzlichsten Segenswünschen

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Hary, Pf.". The signature is written in a cursive, flowing style.

Markus Hary  
Pfarrer

### **Genderneutralität**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Alle sind gleichermaßen willkommen.

## 2. Pfarrgremienwahl 2023

Seit 1. Januar 2016 besteht unsere Pfarrei Hl. Petrus Bobenheim-Roxheim. In drei verschiedenen Gremien kümmern sich das Pastoralteam und die gewählten Ehrenamtlichen um die verschiedenen Aufgaben und Funktionen der Pfarrei. Auf Ebene der Pfarrei gibt es den Pfarreirat und den Verwaltungsrat. Beide Gremien setzen sich zusammen aus Katholiken aller Gemeinden der Pfarrei. Auf der Gemeindeebene sind die Gemeindeausschüsse aktiv. Sie sind die Vertretung der Gläubigen vor Ort.

Im Herbst 2023 werden in der Diözese Speyer die Pfarrgremien neu gewählt. Bei diesen Pfarrgremienwahlen, den kirchlichen „Kommunalwahlen“, sind alle Katholiken zur Stimmabgabe eingeladen, um zu entscheiden, wer in den nächsten vier Jahren das pfarrliche Leben unserer Pfarrei mitgestalten soll.



Zu wählen ist in jeder Gemeinde ein Gemeindeausschuss. Darüber hinaus sind in jeder der Gemeinden auch die Vertreter zu wählen, die auf Pfarreiebene den Pfarreirat und den Verwaltungsrat bilden. Wahlberechtigt sind alle katholischen Christen, die zum Zeitpunkt der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Die Pfarrgremienwahl steht unter dem Motto „Kirche mit dir“. Der Slogan macht deutlich, dass jeder Einzelne wichtig ist, um kirchliches Leben vor Ort mitzugestalten. Denn nur gemeinsam sind wir Kirche!

**Stimmabgabe möglich per  
Onlinewahl & Briefwahl:**

**18.09. - 04.10.2023**

**Wahlwochenende:**

**07. - 08.10.2023**



### 3. Neue Gemeindestruktur

Vor den Wahlen sind die Gremien der Pfarreien vom Bistum Speyer aufgerufen zu prüfen, ob die bisherige Gemeindestruktur der Pfarrei weiterhin passt oder ob sie Änderungen wünschen, um vor Ort gut und lebendig Kirche und Gemeinde sein zu können.

Hierzu gab es im Februar und März diesen Jahres intensive Gespräche und Überlegungen in den Gemeindeausschüssen und im Pfarreirat. Nach entsprechender Überprüfung der Kriterien, der örtlichen Situation, der personellen Kapazitäten und einer entsprechenden Diskussion hat der Pfarreirat der Pfarrei Hl. Petrus in seiner Sitzung vom 21. März 2023 auf Vorschlag der Gemeindeausschüsse eine neue Gemeindestruktur beschlossen. Die Gemeinde St. Leodegar wird als eigenständige Gemeinde aufgelöst und aufgrund der regionalen Nähe in die Gemeinde St. Martin Heßheim integriert.

Daraus ergibt sich für die kommende Pfarrgremienwahl folgende neue Gemeindestruktur:

- **Gemeinde Hl. Kreuz Beindersheim**  
mit den Orten Beindersheim und Großniedesheim
- **Gemeinde St. Laurentius Bobenheim**  
mit den Orten Bobenheim und Kleinniedesheim
- **Gemeinde St. Martin Heßheim**  
mit den Orten Gerolsheim, Heßheim und Heuchelheim
- **Gemeinde St. Maria Magdalena Roxheim**

Gerolsheim zählt damit zum Wahlbezirk Heßheim und die Wähler aus Gerolsheim können dort ihre Stimme abgeben.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für die überaus konstruktiven und hoffnungstiftenden Gespräche und für die Bereitschaft, miteinander weiterzugehen!



## 4. Neuerungen bei der Pfarrgremienwahl

Wie bisher wählt jede Gemeinde (= Wahlbezirk) ihre Personen für Pfarreirat, Verwaltungsrat sowie Gemeindeausschuss. Dennoch gibt es einige Neuerungen:

- **Es gibt erstmalig drei Varianten für die persönliche Stimmabgabe!**

In Ergänzung zur **Wahl im Wahllokal** und der **Briefwahl** auf Antrag – wie bisher – wird die Pfarrgremienwahl auch als **Online-Wahl** durchgeführt. Alle 420.000 Wahlberechtigten erhalten ein Anschreiben mit persönlicher Benutzer-ID und Passwort und haben damit erstmalig die Möglichkeit, ihre Stimme online von zu Hause aus abzugeben. Die Benachrichtigungen werden zum Start der Online- und Briefwahlphase, ab dem 18. September 2023, vom Bistum Speyer zentral versendet. Wer dies nicht tun möchte oder kann, kann auch weiterhin im Wahllokal oder per Briefwahl auf Antrag wählen. Die Teilnahme an der Briefwahl muss im Pfarrbüro angemeldet werden.

- **Der Vorsitzende des Gemeindeausschusses ist nicht mehr geborenes Mitglied im Pfarreirat.**

Künftig delegiert der Gemeindeausschuss aus seinen Reihen eine Person in den Pfarreirat. Damit ist jede Gemeinde durch ihre direkt gewählten Personen sowie eine Person aus dem Gemeindeausschuss im Pfarreirat vertreten.

- **Es ist möglich, das aktive Wahlrecht in einer anderen Gemeinde oder Pfarrei wahrzunehmen.**

Dazu muss sich der Wahlberechtigte aus dem Wählerverzeichnis der Wohnortpfarrei austragen und mittels Bescheinigung in das Wählerverzeichnis der anderen Gemeinde eintragen lassen. Wenn sie diese Option nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro.

- **Das aktive Wahlrecht wird für alle drei pfarrlichen Gremien auf die Vollendung des 14. Lebensjahres herabgesetzt.**

Bisher galt für den Pfarreirat und Gemeindeausschuss: Wer wählen möchte, muss das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben.

- **Das passive Wahlrecht wird für Pfarreirat und Gemeindeausschuss ebenfalls von der Vollendung des 16. Lebensjahres auf die Vollendung des 14. Lebensjahres herabgesetzt.**

Für den Verwaltungsrat bleibt allerdings die Vorgabe, dass eine Person nur kandidieren kann, die nach staatlichem Recht volljährig ist.

## 5. Vision und Leitziele unserer Pfarrei

### ***Wir sind eine lebendige und offene Gemeinschaft.***

*Die Grenzen zwischen den Gemeinden sind überwunden, ihre Identitäten bereichern die Vielfalt der zusammengewachsenen Pfarrei. Kirche wird gemeinsam gelebt, voll gegenseitigem Vertrauen.*


### ***Wir leben als authentische und selbstbewusste Christen.***

*Die Freude und Begeisterung überwinden unsere Angst und unser Verzagen, unser Glaube und unsere Hoffnung lassen die Unzulänglichkeiten der Amtskirche hinter sich. Die Liebe steht über den ausgrenzenden Regeln und Gesetzen. Wir sind erfüllt, unser Herz brennt. Unser Glaube ist in unserem freien und kreativen Handeln spürbar und erlebbar.*

### ***Die Liebe zu den Menschen steht im Mittelpunkt.***

*Wir sind eine Pfarrei der offenen Türen, kein elitärer Club, den Menschen immer respektvoll und liebevoll zugewandt. Wir haben stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Mitmenschen und gehen mit offenen Armen auf sie zu. Jeder ist willkommen und herzlich eingeladen. Angenommen, genauso, wie er ist.*

VISION

**PFARREI**   
**HL. PETRUS**  
BOBENHEIM-ROXHEIM

**Wo Vertrauen  
wachsen kann,  
das zu Glauben wird,  
der Raum für Freiheit  
gibt und  
Liebe und Freude  
ausstrahlt,  
da ist unsere Pfarrei.**

## 6. Der Pfarreirat

### *Aufgaben*

Der Pfarreirat trägt zusammen mit dem Pastoralteam die Verantwortung für ein aktives kirchliches Leben in der Pfarrei. Er erarbeitet in enger Vernetzung mit den einzelnen Gemeinden ein „Pastorales Konzept“ für die Pfarrei. Dieses Konzept regelt, wie aufgrund der konkreten Situation vor Ort sowie gesellschaftlicher und kirchlicher Veränderungen, die Aufgaben der Kirche erfüllt werden können. Dazu analysiert der Pfarreirat die Situation in den Gemeinden, legt entsprechend den Erfordernissen pastorale Schwerpunkte, Ziele und Maßnahmen fest und fördert das Zusammenwachsen der Pfarrei.

### *Mandate*

Laut Satzung sind mindestens 10 Mitglieder direkt in den Pfarreirat zu wählen. Demnach hat der Pfarreirat vorab die Anzahl der direkt gewählten Mitglieder des Pfarreirats festgelegt: Aus jeder Gemeinde sind jeweils drei Vertreter direkt in das Gremium zu wählen. Auch diese Wahl findet, wie die Wahl des Verwaltungsrates, getrennt nach Gemeinden statt.

### *Zusammensetzung*

Neben den zu wählenden 12 Mitgliedern gehören auch noch weitere Personen zum Pfarreirat, die jedoch nicht direkt bei der Pfarrgremienwahl gewählt werden. Der Vorsitzende des Gemeindeausschusses ist nicht mehr geborenes Mitglied im Pfarreirat. Künftig delegiert der Gemeindeausschuss aus seinen Reihen eine Person in den Pfarreirat. Die Jugendversammlung der Pfarrei wählt vorab aus ihrem Kreis zwei Vertreter für den Pfarreirat. Die Vertreter der Jugendversammlung und der Verbände müssen bis spätestens zwei Wochen vor der konstituierenden Sitzung dem Wahlausschuss gemeldet werden.

|  | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| Pastoralteam   | 3             |
| Direkt gewählte Personen   | 12            |
| Delegierter der Gemeindeausschüsse   | 4             |
| Delegierter des Verwaltungsrates   | 1             |
| Vertreter der Jugendverbände und Jugendgruppen                                       | 2             |
| Vertreter der Erwachsenenverbände  | 1             |
| Leitung der Kindertagesstätte  | 1             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>24</b>     |
| Hinzuwahl von höchstens 3 Personen möglich.<br>Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. |               |

*Tabelle 1: Zusammensetzung des Pfarreirates*

## 7. Der Verwaltungsrat

### *Aufgaben*

Der Verwaltungsrat berät und beschließt über die personellen, räumlichen und finanziellen Angelegenheiten der ganzen Pfarrei Hl. Petrus. Er berät und beschließt den Haushaltsplan und die Jahresrechnung und er entscheidet über Dienst- und Arbeitsverträge sowie über Bau- und Grundstücksangelegenheiten. Damit ist der Verwaltungsrat für das Vermögen und alle Kirchenstiftungen in der Pfarrei verantwortlich. Das Vermögen der Kirchenstiftungen bleibt in deren Eigentum. Der Verwaltungsrat kann Aufgaben an die Gemeindeausschüsse delegieren.

### *Mandate*

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Verwaltungsrates bestimmt sich nach der Anzahl der Gemeinden in der Pfarrei. Da sich die Pfarrei Hl. Petrus aus vier Gemeinden zusammensetzt, besteht der Verwaltungsrat aus acht direkt gewählten Mitgliedern, nämlich aus zwei Mitgliedern je Gemeinde. Deren Wahl findet getrennt nach Gemeinden statt, jede Gemeinde wählt jeweils ihre zwei Vertreter, so dass alle Gemeinden gleichberechtigt in diesem Gremium vertreten sind.

### *Zusammensetzung*

Neben den acht direkt gewählten Mitgliedern gibt es weitere Personen, die dem Verwaltungsrat angehören, aber nicht direkt gewählt werden. Weitere Mitglieder: ein Delegierter des Pfarreirates und des Pastoralteams. Sie nehmen beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

|   | <b>Anzahl</b> |
|---|---------------|
| Pfarrer                                 | 1             |
| Direkt gewählte Personen                | 8             |
| Delegierter des Pfarreirates (beratend) | 1             |
| Mitglied des Pastoralteams (beratend)   | 1             |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>10 + 1</b> |

*Tabelle 2: Zusammensetzung des Verwaltungsrates*

## 8. Die Gemeindeausschüsse

### Aufgaben

Der Gemeindeausschuss agiert auf der Ebene der Gemeinde, ist also die Vertretung der Gläubigen vor Ort. Im Rahmen des Pastoralen Konzeptes der Pfarrei koordiniert und fördert er das kirchliche Leben in seiner Gemeinde. Dabei trägt er besonders Sorge für ein lebendiges liturgisches Leben, für die Weitergabe des Glaubens und für den karitativen Dienst.

### Mandate

In unserer Pfarrei Hl. Petrus gibt es vier Gemeinden mit je einem eigenen Gemeindeausschuss. Dabei wählen die jeweiligen Gemeindemitglieder die Vertreter ihres eigenen Gemeindeausschusses vor Ort.

| Gemeindeausschuss           | Mandate |
|-----------------------------|---------|
| Hl. Kreuz Beindersheim      | 3       |
| St. Laurentius Bobenheim    | 5       |
| St. Martin Heßheim          | 6       |
| St. Maria Magdalena Roxheim | 5       |

Tabelle 3: Größe der verschiedenen Gemeindeausschüsse

### Zusammensetzung

Neben den direkt gewählten Ausschussmitgliedern ist mindestens ein Vertreter der Gemeinde aus dem Verwaltungsrat und mindestens ein Vertreter des Pfarreirates aus der jeweiligen Gemeinde stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindeausschusses. Die Hinzuwahl weiterer Personen ist jederzeit möglich.

Das Pastoralteam ist nicht Mitglied dieses Gremiums. Es kann an den Sitzungen jedoch teilnehmen.

|  | Anzahl          |
|--|-----------------|
| Direkt gewählte Personen (variabel; mind. 3)   | variabel        |
| Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat   | 1               |
| Vertreter der Gemeinde im Pfarreirat   | 1               |
| <b>Gesamt</b>  | <b>variabel</b> |
| Hinzuwahl von weiteren Personen möglich.<br>Pastoralteam kann an Sitzungen teilnehmen. |                 |

Tabelle 4: Zusammensetzung des Gemeindeausschusses (zu direkt gewählte Personen vgl. Tab. 3.)

## 9. Aktives und Passives Wahlrecht

### *Wer ist wahlberechtigt?*

Wahlberechtigt zur Wahl der Mitglieder des Pfarreirates, des Verwaltungsrates und der Gemeindeausschüsse sind katholische Christen, die das 14. Lebensjahr vollendet (Stichtag ist das Geburtsdatum 8. Oktober 2009) und in der Pfarrei ihren Hauptwohnsitz haben.

### *Wer kann gewählt werden?*

Zur Wahl für den Pfarreirat oder den Gemeindeausschuss kann sich jeder katholische Christ stellen, der am Wahltag mindestens 14 Jahre alt ist (Stichtag ist das Geburtsdatum 8. Oktober 2009) und in der Pfarrei seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz hat oder in ihm wichtige Aufgaben wahrnimmt.

Für den Verwaltungsrat kann sich jeder katholische Christ zur Wahl stellen, der am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und in der Kirchengemeinde (Pfarrei) seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz hat.

## 10. Möglichkeiten der Stimmabgabe

Als Wahlberechtigte in Ihrer Gemeinde (= Wahlbezirk) wählen Sie wie bisher Ihre Vertreter für den Pfarreirat, Verwaltungsrat sowie Gemeindeausschuss.

Es gibt drei Varianten für die persönliche Stimmabgabe!

- **Online-Wahl**  
Abstimmung möglich für den Zeitraum von Montag, 18. September 2023 bis am Mittwoch, 04. Oktober 2023 um 24 Uhr
- **Briefwahl**  
Abstimmung möglich für den Zeitraum von Montag, 18. September 2023 bis am Freitag, 06. Oktober 2023 um 24 Uhr
- **Wahl im Wahllokal**  
Öffnungszeiten der Wahllokale vor Ort, siehe Kapitel 10.3.

## 10.1. Wahlbenachrichtigung & Online-Wahl

Alle 420.000 Wahlberechtigten erhalten von der Diözese Speyer als Wahlbenachrichtigung ein Anschreiben mit persönlicher Benutzer-ID und Passwort und haben damit die Möglichkeit, ihre Stimme online von zu Hause aus abzugeben. Die Benachrichtigungen werden zum Start der Online- und Briefwahlphase, ab dem 18. September 2023, vom Bistum Speyer zentral versendet.

**Online-Wähler können am Wahlwochenende nicht nochmals ihre Stimme im Wahllokal abgeben.**

Wie bei den Kommunalwahlen können Sie mit der Wahlbenachrichtigung auch die Briefwahl beantragen (vgl. 10.2) oder klassisch am Wahltag im Wahllokal Ihrer Gemeinde Ihre Stimme abgeben. Bitte bringen Sie das Anschreiben mit zur Wahl in Ihr Wahllokal.

***WICHTIG: Das Anschreiben zur Wahlbenachrichtigung enthält ein blickdichtes Rubbelfeld, das die Benutzer-ID und das Passwort für die Online-Wahl abdeckt. Nur wenn Sie beabsichtigen an der Online-Wahl teilzunehmen, dürfen Sie das Rubbelfeld öffnen. Für die Beantragung der Briefwahl oder für die Teilnahme im Wahllokal muss das Rubbelfeld unberührt bleiben!***



## 10.2. Briefwahl

Zwischen dem 18. September und dem 06. Oktober 2023 können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung die Briefwahl im Zentralen Pfarrbüro (Roxheimer Straße 6, 67240 Bobenheim-Roxheim, Telefon: 06239 1278, E-Mail: [pfarramt.bobenheim-roxheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.bobenheim-roxheim@bistum-speyer.de)) beantragen und abholen.

Das Wahlschreiben mit unberührtem Rubbelfeld ist dem Antrag auf Briefwahl beizufügen.

Dem Antragsteller werden folgende Dokumente ausgehändigt:

- Die Stimmzettel (Pfarreirat, Verwaltungsrat, Gemeindeausschuss)
- Der Stimmzettelumschlag
- Der Briefwahlschein
- Der Briefwahlumschlag



Briefwähler können am Wahlwochenende nicht nochmals ihre Stimme im Wahllokal abgeben.

***Wichtig: Auf dem Briefwahlschein hat der Wähler durch Unterschrift zu versichern, dass er den Stimmzettel persönlich ausgefüllt hat. Fehlt der Briefwahlschein, ist der Briefwahlschein nicht unterschrieben oder steckt der Briefwahlschein im Stimmzettelumschlag, so ist die Stimmabgabe ungültig.***



### 10.3. Öffnungszeiten der Wahllokale

Am Wahlwochenende, 07./08. Oktober 2023, sind in Ihrer Gemeinde die Wahllokale wie folgt geöffnet:

- **Wahlbezirk – Gemeinde Hl. Kreuz Beindersheim mit Beindersheim und Großniedesheim:**  
Sonntag, 08. Oktober 2023, von 11:00 bis 15:00 Uhr  
im kath. Pfarrheim Hl. Kreuz (Kirchenstr. 9, 67259 Beindersheim)
- **Wahlbezirk – Gemeinde St. Laurentius Bobenheim mit Bobenheim und Kleinniedesheim:**  
Samstag, 07. Oktober 2023, von 17:00 bis 20:00 Uhr und  
Sonntag, 08. Oktober 2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr  
im kath. Pfarrheim St. Antonius  
(Roxheimer Str. 4 a, 67240 Bobenheim-Roxheim)
- **Wahlbezirk – Gemeinde St. Martin Heßheim mit Gerolsheim, Heßheim und Heuchelheim:**  
Sonntag, 08. Oktober 2023, von 10:00 bis 12:00 Uhr und  
von 14:00 bis 16:00 Uhr  
im kath. Pfarrheim St. Martin (Friedhofstr. 13, 67258 Heßheim)
- **Wahlbezirk – Gemeinde St. Maria Magdalena Roxheim:**  
Samstag, 07. Oktober 2023, von 15:00 bis 17:00 Uhr und  
Sonntag, 08. Oktober 2023, von 09:30 bis 13:00 Uhr  
in der kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena  
(Rheinstr. 25, 67240 Bobenheim-Roxheim)

## 11. Wahlmöglichkeiten

### 11.1. Ergänzende Urwahl – Was bedeutet das?

Absicht des Gesetzgebers ist, dass die Besetzung eines Gremiums durch eine Wahl erfolgt. Von einer Wahl kann aber nur die Rede sein, wenn das Ergebnis des Vorgangs nicht schon durch die vorgegebenen Konditionen im Vorhinein feststeht. Dies bedeutet, dass mindestens ein Kandidat mehr zur Wahl auf der Wahlliste stehen muss, als Personen zu wählen sind. Wenn einige Personen zu einer Kandidatur bereit sind, aber die erforderliche Anzahl an Kandidaten nicht erreicht wird, ist eine ergänzende Urwahl erforderlich.

Ergänzende Urwahl bedeutet: Die Wähler können sowohl die auf dem Stimmzettel bereits aufgeführten Kandidaten ankreuzen als auch ergänzend dazu weitere Namen hinzufügen.

Sollte eine ergänzende Urwahl innerhalb der Pfarrgremienwahl 2023 in unserer Pfarrei notwendig sein, werden Sie auf dem Stimmzettel entsprechend hingewiesen. Der Stimmzettel enthält einen eindeutigen Hinweis, wie viele Kandidaten Sie hinzufügen dürfen. Ein Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr Personen durch Ankreuzen und/oder Hinzufügen benannt worden sind, als in das jeweilige Gremium zu wählen sind.

### 11.2. Wen kann ich wählen? Kandidaten für die Gremien

Im Folgenden finden Sie die für Sie wählbaren Kandidaten.



**Wichtig:**

**Sie können nur die Kandidaten wählen, die innerhalb Ihrer Gemeinde zur Wahl stehen.**

## 11.3. Kandidaten der Gemeinde Hl. Kreuz Beindersheim mit Großniedesheim

Als Vertreter im Pfarreirat kandidieren:



**Karin Horn**  
Erzieherin  
51 Jahre



**Christine Reetz**  
MTA  
57 Jahre



**Rainer Zotz**  
Dipl. Verwaltungswirt  
58 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Pfarreirat**

Als Vertreter im Verwaltungsrat kandidieren:



**Volker Adrian**  
Gas-Wasser-Installateur  
Meister  
55 Jahre



**Karl Zotz**  
Landwirtschaftsmeister  
67 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Verwaltungsrat**

## Für den Gemeindeausschuss kandidieren:



**Agnes Hampf**  
Pharmawerker  
43 Jahre



**Karin Horn**  
Erzieherin  
51 Jahre



**Maria Knies**  
Kauffrau im Einzelhandel  
59 Jahre



**Christine Reetz**  
MTA  
57 Jahre

## Gemeindeausschuss



Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde Hl. Kreuz findet während der Hl. Messe am Sonntag, 17.09.2023, um 10:30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz Beindersheim statt.

**Öffnungszeiten des Wahllokals der  
Gemeinde Hl. Kreuz Beindersheim mit den Orten Beinders-  
heim und Großniedesheim:**

**Sonntag, 08. Oktober 2023, von 11:00 bis 15:00 Uhr**

**im kath. Pfarrheim Hl. Kreuz  
(Kirchenstr. 9, 67259 Beindersheim)**



## 11.4. Kandidaten der Gemeinde St. Laurentius Bobenheim mit Kleinniedesheim

Als Vertreter im Pfarreirat kandidieren:



**Dr. Hermann Feise**  
Dipl. Ingenieur  
59 Jahre



**Dr. Michael Hofmann**  
Dipl. Biologe  
57 Jahre



**Alexander Schmidt**  
IT Anwendungsbetreuer  
53 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Pfarreirat**

Als Vertreter im Verwaltungsrat kandidieren:



**Markus Petry**  
Dipl. Ingenieur  
48 Jahre



**Norbert Uhl**  
Architekt  
59 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Verwaltungsrat**

## Für den Gemeindeausschuss kandidieren:



**Rita Assmann**  
Rentnerin  
70 Jahre



**Angelika Kapper**  
Erzieherin  
69 Jahre



**Beate Petry**  
Kauffrau  
46 Jahre



**Alexander Schmidt**  
IT Anwendungsbetreuer  
53 Jahre



**Andrea Stenger**  
Verkäuferin  
57 Jahre



**Florian Weber**  
Lehrer  
38 Jahre

## Gemeindeausschuss



Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde St. Laurentius findet während der Hl. Messe am Samstag, 16.09.2023, um 18:00 Uhr in der Kirche St. Laurentius Bobenheim statt.

**Öffnungszeiten des Wahllokals der Gemeinde St. Laurentius Bobenheim mit den Orten Bobenheim und Kleinniedesheim:**

**Samstag, 07. Oktober 2023, von 17:00 bis 20:00 Uhr und  
Sonntag, 08. Oktober 2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr  
im kath. Pfarrheim St. Antonius  
(Roxheimer Str. 4 a, 67240 Bobenheim-Roxheim)**



## 11.5. Kandidaten der Gemeinde St. Martin Heßheim mit Heuchelheim und Gerolsheim

Als Vertreter im Pfarreirat kandidieren:



**Dr. Michael Hack**  
Produktmanager  
56 Jahre



**Annette Hesch**  
Sachbearbeiterin Qualitäts-  
sicherung im Vorruhestand  
61 Jahre



**Eva Triffterer**  
Verwaltungswirtin  
51 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

### Pfarreirat

Als Vertreter im Verwaltungsrat kandidieren:



**Silke Fink**  
Industriefachwirtin  
55 Jahre



**Annette Hesch**  
Sachbearbeiterin Qualitäts-  
sicherung im Vorruhestand  
61 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

### Verwaltungsrat

## Für den Gemeindeausschuss kandidieren:



**Christine Dilgert**  
Pädagogische Fachkraft  
55 Jahre



**Silke Fink**  
Industriefachwirtin  
55 Jahre



**Dr. Michael Hack**  
Produktmanager  
56 Jahre



**Annette Hesch**  
Sachbearbeiterin Qualitäts-  
sicherung im Vorruhestand  
61 Jahre



**Andrea Meißner**  
Bankkauffrau  
57 Jahre



**Stefan Vogel**  
Kaufmann  
57 Jahre

## Gemeindeausschuss



Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde St. Martin findet während der Hl. Messe am Sonntag, 17.09.2023, um 09:00 Uhr in der Kirche St. Martin Heßheim statt.

Öffnungszeiten des Wahllokals der Gemeinde St. Martin Heßheim mit den Orten Gerolsheim, Heßheim und Heuchelheim:

Sonntag, 08. Oktober 2023, von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr

im kath. Pfarrheim St. Martin  
(Friedhofstr. 13, 67258 Heßheim)



## 11.6. Kandidaten der Gemeinde St. Maria Magdalena Roxheim

Als Vertreter im Pfarreirat kandidieren:



**Andrea Graber-Jauch**  
Verwaltungsbeamtin  
59 Jahre



**Tobias Heinen**  
Leiter IT  
41 Jahre



**Dr. Marcus Picard-Maureau**  
Wissenschaftlicher Direktor  
49 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Pfarreirat**

Als Vertreter im Verwaltungsrat kandidieren:



**Rainer Bauer**  
Dipl. Wirtschaftsingenieur  
58 Jahre



**Markus Stephan**  
Bankfachwirt Verwaltungs-  
angestellter, 55 Jahre



Ergänzende  
Urwahl

**Verwaltungsrat**

## Für den Gemeindeausschuss kandidieren:



**Svenja Brenk**  
Floristin  
39 Jahre



**Markus Graber**  
Dipl. Verwaltungswirt  
59 Jahre



**Annemarie Nagel**  
Pensionärin  
74 Jahre



**Verena  
Picard-Maureau**  
Studienrätin  
44 Jahre



**Birgit Schudok**  
Apothekerin  
65 Jahre



**Ergänzende  
Urwahl**

## Gemeindeausschuss



Die Kandidatenvorstellung der Gemeinde St. Maria Magdalena findet während der Hl. Messe am Sonntag, 10.09.2023, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena Roxheim statt.

**Öffnungszeiten des Wahllokals der  
Gemeinde St. Maria Magdalena Roxheim:**

**Samstag, 07. Oktober 2023, von 15:00 bis 17:00 Uhr und**

**Sonntag, 08. Oktober 2023, von 09:30 bis 13:00 Uhr**

**in der kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena  
(Rheinstr. 25, 67240 Bobenheim-Roxheim)**





## Impressum

|                     |  |
|---------------------|--|
| Herausgeber:        | Katholische Pfarrei Hl. Petrus Bobenheim-Roxheim   |
| Wahlausschuss:      | Rita Assmann, Silke Fink, Lothar Gräf, Andrea Graber-Jauch, Pfr. Markus Hary, Dr. Michael Hofmann, Birgit Schudok, Rainer Zotz |
| Redaktion:          | Dr. Michael Hofmann, Eva Bodensohn   |
| Titelbild & Grafik: | Dr. Michael Hofmann; basierend auf Vorlagen des Bistums Speyer   |
| Fotos:              | Creative Commons CC01.0 (kein Urheberrechtsschutz)   |